

# **Arbeitnehmerüberlassung - Perspektiven für Unternehmensleitung und Betriebsrat**

## **0. Vorwort - Einführende Bemerkungen**

### **1. Der gesellschaftliche Nutzen der Arbeitnehmerüberlassung**

- 1.1. Die arbeitsmarktpolitische Bedeutung der Arbeitnehmerüberlassung
- 1.2. Die Personalstruktur
- 1.3. Instrument zur Flexibilisierung betrieblicher Organisation

### **2. Wirtschaftliche Tatbestände heute**

- 2.1. Ausgangslage - Wirtschaftliche Entwicklung 1992 - 2001
- 2.2. Wirtschaftliche Entwicklung ab 2001 - Perspektive

### **3. Die Einsatzform der Arbeitnehmerüberlassung**

- 3.1. Arbeitnehmerüberlassung als taktisches Personalplanungsinstrument
- 3.2. Arbeitnehmerüberlassung als strategisches Personalplanungsinstrument
- 4.1. Das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)
- 4.2. Die Erlaubnis
- 4.3. Vertragsform und Vertragsgegenstand
- 4.4. Haftung des Entleihers für Beitragsschulden zur Sozialversicherung
- 4.5. Die Abgrenzung des ANÜ-Vertrages zum Werk- / Dienstvertrag
- 4.6. Die Stellung des ANÜ-Mitarbeiters - rechtliche Beziehungen
- 4.7. Die wichtigsten Vorschriften in der Übersicht

### **4. Die juristischen Grundlagen der Arbeitnehmerüberlassung**

- 4.1. Das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)
- 4.2. Die Erlaubnis
- 4.3. Vertragsform und Vertragsgegenstand
- 4.4. Haftung des Entleihers für Beitragsschulden zur Sozialversicherung
- 4.5. Die Abgrenzung des ANÜ-Vertrages zum Werk- / Dienstvertrag
- 4.6. Die Stellung des ANÜ-Mitarbeiters - rechtliche Beziehungen
- 4.7. Die wichtigsten Vorschriften in der Übersicht

### **5. Mitspracherecht des Betriebsrats im Kundenunternehmen**

- 5.1. Juristische Grundlagen
- 5.2. Anwendung in der Praxis

## **Resumée**

Für die ausführliche Ausarbeitung wenden Sie sich bitte an die AfA® Zentrale in Bremen-Stuhr